



# Betriebsanleitung

**REIBEPUTZMASCHINE**

**PFT FILZOMAT für Mörtel**

**Sicherheit - Übersicht – Bedienung - Ersatzteillisten**



Artikelnummer der Betriebsanleitung: 00 08 02 61

Artikelnummer der Stückliste-Maschine: 00 10 66 22



**Vor Beginn aller Arbeiten Betriebsanleitung lesen!**

© Knauf PFT GmbH & Co.KG  
Postfach 60 97343 Iphofen  
Einersheimer Straße 53 97346 Iphofen  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 93 23/31-760  
Fax: +49 (0) 0 93 23/31-770  
Technische Hotline +49 9323 31-1818

info@pft-iphofen.de  
Internet: [www.pft.eu](http://www.pft.eu)



<b>1</b>	<b>Allgemeines.....</b>	<b>5</b>		
1.1	Informationen zur Betriebsanleitung....	5		
1.2	Informationen zu den Sicherheitshinweisen.....	5		
1.3	Symbolerklärung.....	5		
1.4	Haftungsbeschränkung.....	7		
1.5	Urheberschutz .....	7		
1.6	Ersatzteile .....	8		
1.7	Kundendienst.....	8		
<b>2</b>	<b>Sicherheit.....</b>	<b>8</b>		
2.1	Verantwortung des Betreibers .....	8		
2.2	Bedienpersonal.....	9		
2.3	Unbefugte .....	10		
<b>3</b>	<b>Überprüfung .....</b>	<b>11</b>		
<b>4</b>	<b>Besondere Gefahren .....</b>	<b>12</b>		
4.1	Sicherheitseinrichtungen .....	14		
4.2	Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen.....	15		
4.3	Beschilderung .....	15		
<b>5</b>	<b>Technische Daten PFT FILZOMAT .....</b>	<b>16</b>		
5.1	Allgemeine Angaben PFT FILZOMAT .....	16		
5.2	Betriebsbedingungen.....	16		
<b>6</b>	<b>Maßblatt .....</b>	<b>17</b>		
<b>7</b>	<b>Typenschild .....</b>	<b>17</b>		
<b>8</b>	<b>Quality-Control Aufkleber .....</b>	<b>17</b>		
<b>9</b>	<b>Aufbau.....</b>	<b>18</b>		
9.1	Übersicht.....	18		
9.2	Übersicht Steuereinheit PFT FILZOMAT .....	19		
9.3	Übersicht Handgerät PFT FILZOMAT .....	20		
<b>10</b>	<b>Bestimmungsgemäße Verwendung.....</b>	<b>21</b>		
10.1	Funktionsbeschreibung .....	21		
10.2	Einsatzgebiete .....	21		
10.3	Vorteile auf einen Blick .....	22		
			10.4	Persönliche Schutzausrüstung .....
			22	
<b>11</b>	<b>Transport, Lagerung und Verpackung .....</b>	<b>24</b>		
11.1	Sicherheitshinweis für den Transport.	24		
11.2	Transportinspektion.....	24		
11.3	Verpackung .....	24		
<b>12</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>25</b>		
12.1	Sicherheit .....	25		
<b>13</b>	<b>Vorbereitung PFT FILZOMAT .....</b>	<b>26</b>		
13.1	Steuereinheit aufstellen.....	26		
13.2	Wasserbehälter füllen .....	26		
13.3	Anschluss von Stromversorgung .....	26		
13.4	Anschluss von Steuerkabel mit Wasserversorgung .....	27		
13.5	Putzscheibe anbringen.....	27		
<b>14</b>	<b>Inbetriebnahme.....</b>	<b>28</b>		
14.1	Hauptschalter einschalten.....	28		
14.2	Handgerät einschalten .....	29		
14.3	Drehzahl verändern.....	29		
14.4	Zu bearbeitende Flächen befeuchten.....	29		
14.5	Sicherer Stand .....	29		
<b>15</b>	<b>Ausschalten im Notfall.....</b>	<b>30</b>		
<b>16</b>	<b>Arbeiten zur Störungsbehebung .....</b>	<b>30</b>		
16.1	Verhalten bei Störungen .....	30		
16.2	Sicherheit .....	30		
<b>17</b>	<b>PFT FILZOMAT reinigen .....</b>	<b>31</b>		
17.1	Stromzufuhr unterbrechen .....	31		
17.2	Tägliche Reinigung .....	31		
<b>18</b>	<b>Wartung .....</b>	<b>32</b>		
18.1	Wartungsarbeiten am Gerät.....	32		
18.2	Maßnahmen nach erfolgter Wartung .....	33		
<b>19</b>	<b>Maßnahme bei Frostgefahr .....</b>	<b>33</b>		
<b>20</b>	<b>Demontage .....</b>	<b>34</b>		
20.1	Sicherheit .....	34		
20.2	Demontage.....	35		

## Inhaltsverzeichnis



20.3	Entsorgung.....	35	21.5	FILZOMAT für Mörtel kpl. Art. Nr. 00106622.....	42
<b>21</b>	<b>Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste .....</b>	<b>36</b>	21.6	Zubehör .....	44
21.1	Handgerät FILZOMAT für Mörtel kpl. Art. Nr. 00106622.....	36	<b>22</b>	<b>Schaltplan.....</b>	<b>45</b>
21.2	Ersatzteilliste Handgerät .....	37	<b>23</b>	<b>Index.....</b>	<b>46</b>
21.3	Ersatzteilliste Steuereinheit Artikelnummer 00111314.....	38			
21.4	Ersatzteilliste Steuereinheit .....	39			



# 1 Allgemeines

## 1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Betriebsanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durch lesen! Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Betriebsanleitung mitgeben.

Die Abbildungen in dieser Anleitung sind zur besseren Darstellung der Sachverhalte nicht unbedingt maßstabsgerecht und können von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes geringfügig abweichen.

## 1.2 Informationen zu den Sicherheitshinweisen

Diese Sicherheitshinweise geben wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen

## 1.3 Symbolerklärung

### Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



### **GEFAHR!**

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



**WARNUNG!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



**VORSICHT!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



**VORSICHT!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen**



**HINWEIS!**

... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

**Besondere Sicherheitshinweise**

Um auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, werden in Verbindung mit Sicherheitshinweisen die folgenden Symbole eingesetzt:



**GEFAHR!**

**Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

...kennzeichnet lebensgefährliche Situationen durch elektrischen Strom. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.

Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.



## 1.4 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtiger Umbauten
- Technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Im Übrigen gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 1.5 Urheberschutz

Die Betriebsanleitung vertraulich behandeln. Sie ist ausschließlich für die mit dem Gerät beschäftigten Personen bestimmt. Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist unzulässig.



### **HINWEIS!**

*Die inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar.*

Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form auch auszugsweise sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Erklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

## 1.6 Ersatzteile



### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch falsche Ersatzteile!

Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen sowie die Sicherheit beeinträchtigen.

Deshalb:

- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Ersatzteile über Vertragshändler beziehen.

## 1.7 Kundendienst

Für technische Auskünfte steht unsere Kundenhotline zur Verfügung.

Hinweise über den zuständigen Ansprechpartner sind jederzeit per Telefon, Fax, E-Mail oder über das Internet abrufbar, siehe Herstelleradresse auf Seite 2.

Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter ständig an neuen Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb.

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

### 2.1 Verantwortung des Betreibers

Das Gerät wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Geräts unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Gerätes ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Gerätes umsetzen.



- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Gerätes prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen und diese falls erforderlich anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die mit dem Gerät umgehen, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Gerät stets in technisch einwandfreiem Zustand ist, daher gilt Folgendes:
  - Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
  - Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.
  - Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen.

## 2.2 Bedienpersonal

### 2.2.1 Anforderungen



#### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!**

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

Deshalb:

- Besondere Tätigkeiten nur durch die in den jeweiligen Kapiteln dieser Anleitung benannten Personen durchführen lassen.
- Im Zweifel Fachleute hinzuziehen.

In der Betriebsanleitung werden folgende Qualifikationen für verschiedene Tätigkeitsbereiche benannt:

#### ■ **Unterwiesene Person**

wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

**■ Fachpersonal**

ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.

**■ Elektrofachkraft**

ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.

■ Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Als Personal sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.

Bei der Personalauswahl die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften beachten

## 2.3 Unbefugte

**WARNUNG! Gefahr für Unbefugte!**

Unbefugte Personen, die die hier beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, kennen die Gefahren im Arbeitsbereich nicht.

Deshalb:

- Unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Im Zweifel Personen ansprechen und sie aus dem Arbeitsbereich weisen.
- Die Arbeiten unterbrechen, solange sich Unbefugte im Arbeitsbereich aufhalten.



### 3 Überprüfung

Die Maschine muss einmal im Jahr von einem Sachkundigen überprüft werden. Die Prüfung muss dokumentiert werden (siehe Anlage „Checkliste für jährliche Sachkundigen-Prüfung“) und folgende Punkte beinhalten:

- Sichtkontrolle auf erkennbare Mängel
- Funktionsprüfung
- Prüfung der Sicherheitseinrichtungen
- Isolationsmessung.

Die Sachkundigenprüfung ist nach BGR 183 einmal im Jahr durchzuführen. Als Nachweis dieser Prüfung erhalten die Maschine und der Schaltschrank eine Prüfplakette. Das Prüfprotokoll ist auf Verlangen vorzuzeigen.

## 4 Besondere Gefahren

Im folgenden Abschnitt werden die Restrisiken benannt, die sich aufgrund der Gefährdungsanalyse ergeben.

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung beachten, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

### Elektrischer Strom



#### **GEFAHR!**

#### **Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

Deshalb:

- Bei Beschädigungen der Isolation Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage diese spannungslos schalten und Spannungsfreiheit prüfen.
- Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Spannungsversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Keine Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen. Beim Auswechseln von Sicherungen die korrekte Ampere-Zahl einhalten.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.

### Austretende Flüssigkeiten



#### **GEFAHR!**

#### **Verletzungsgefahr durch austretende Flüssigkeiten!**

Austretende Flüssigkeit kann zu Verletzungen an Augen und Gesicht führen.

Deshalb:

- Immer Schutzbrille tragen.
- Immer so aufstellen, dass man nicht von austretender Flüssigkeit getroffen wird.



### Lärm



**WARNUNG!**  
**Gehörschädigung durch Lärm!**

Der im Arbeitsbereich auftretende Lärmpegel kann schwere Gehörschädigungen verursachen.

Deshalb:

- Bei Arbeiten grundsätzlich Gehörschutz tragen.
- Nur soweit erforderlich im Gefahrenbereich aufhalten.

### Bewegte Bauteile



**WARNUNG!**  
**Verletzungsgefahr durch bewegte Bauteile!**

Rotierende und/oder linear bewegte Bauteile können schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Während des Betriebs nicht in bewegte Bauteile eingreifen oder an bewegten Bauteilen hantieren.
- Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen.
- Nachlaufzeit beachten:  
Vor dem Öffnen der Abdeckungen sicherstellen, dass sich keine Teile mehr bewegen.
- Im Gefahrenbereich eng anliegende Arbeitsschutzkleidung tragen.

### Schmutz und herumliegende Gegenstände



**VORSICHT!**  
**Stolpergefahr durch Schmutz und herumliegende Gegenstände!**

Verschmutzungen und herumliegende Gegenstände bilden Rutsch- und Stolperquellen und können erhebliche Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Arbeitsbereich immer sauber halten.
- Nicht mehr benötigte Gegenstände entfernen.
- Stolperstellen mit gelb-schwarzem Markierband kennzeichnen.

## Besondere Gefahren



### Gesundheitsgefährdende Stäube



#### **WARNUNG!** **Gesundheitsgefahr durch Staub!**

Eingeatmete Stäube können langfristig zu Lungenschädigungen oder anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.

Deshalb:

- Bei allen Arbeiten im Gefahrenbereich leichten Atemschutz tragen.

## 4.1 Sicherheitseinrichtungen



#### **WARNUNG!** **Lebensgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen!**

Sicherheitseinrichtungen sorgen für ein Höchstmaß an Sicherheit im Betrieb. Auch wenn durch Sicherheitseinrichtungen Arbeitsprozesse umständlicher werden, dürfen Sie keinesfalls außer Kraft gesetzt werden. Die Sicherheit ist nur bei intakten Sicherheitseinrichtungen gewährleistet.

Deshalb:

- Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob die Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig und richtig installiert sind.
- Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen.
- Den Zugang zu Sicherheitseinrichtungen wie Not-Aus-Tastern, Reißleinen, etc. nicht verstellen.

### Hauptschalter

Der Hauptschalter ist gleichzeitig als Not-Aus-Schalter ausgeführt. Durch Drehen des Hauptschalters in Stellung „0“ wird die Energiezufuhr sofort abgeschaltet und somit ein Not-Stopp ausgelöst.



Abb. 1: Hauptschalter



#### **WARNUNG!** **Lebensgefahr durch unkontrolliertes Wiedereinschalten!**

Unkontrolliertes Wiedereinschalten kann zu schweren Personenschäden oder zum Tod führen!

Deshalb:

- Vor dem Wiedereinschalten sicherstellen, dass die Ursache für den Not-Stopp beseitigt wurde, alle Sicherheitseinrichtungen montiert und funktionstüchtig sind.



### 4.2 Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen

#### Vorbeugende Maßnahmen

- Stets auf Unfälle oder Feuer vorbereitet sein!
- Erste-Hilfe-Einrichtungen (Verbandkasten, Decken usw.) und Feuerlöscher griffbereit aufbewahren.
- Personal mit Unfallmelde-, Erste-Hilfe- und Rettungseinrichtungen vertraut machen.
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei halten.

#### Im Fall der Fälle: Richtig handeln

- Not-Stopp sofort auslösen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Personen aus der Gefahrenzone bergen.
- Verantwortlichen am Einsatzort informieren.
- Arzt und/oder Feuerwehr alarmieren.
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei machen.

### 4.3 Beschilderung

Die folgenden Symbole und Hinweisschilder befinden sich im Arbeitsbereich. Sie beziehen sich auf die unmittelbare Umgebung in der sie angebracht sind.



#### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr durch unleserliche Symbole!**

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden.

Deshalb:

- Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise in stets gut lesbarem Zustand halten.
- Beschädigte Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.



## 5 Technische Daten PFT FILZOMAT

### 5.1 Allgemeine Angaben PFT FILZOMAT

PFT FILZOMAT	00 10 66 22	
Angabe	Wert	Einheit
Gesamtgewicht	48	kg
Gewicht Putzfilzgerät	ca. 6	kg
Gewicht Steuereinheit	ca. 16	kg
Angabe	Wert	Einheit
Spannung, Gleichstrom 50 Hz	230	V
Wasserpumpe	12	V
Mixermotor	37	V

#### Elektrisch

### 5.2 Betriebsbedingungen

#### Umgebung

Angabe	Wert	Einheit
Temperaturbereich	2-45	°C
Relative Luftfeuchte, maximal	80	%

#### Dauer

Angabe	Wert	Einheit
Maximale Betriebsdauer am Stück	8	Stunden

#### 5.2.1 Leistungswerte

##### Wasserpumpe

Angabe	Wert	Einheit
Fördermenge max.	10ltr.	min.
Förderdruck	1,5	bar

#### 5.2.2 Schalleistungspegel

Garantierter Schalleistungspegel LWA	75dB (A)
--------------------------------------	----------

#### 5.2.3 Vibrationen

Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung, dem die oberen Körpergliedmaßen ausgesetzt sind <2,5 m/s<sup>2</sup>

## 6 Maßblatt

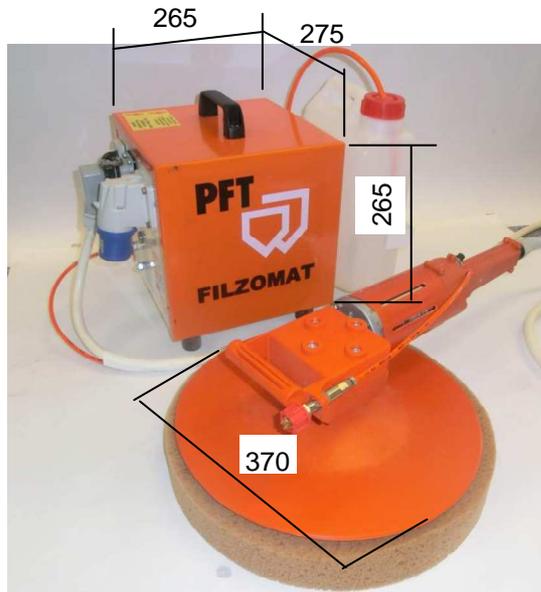


Abb. 2: Maßblatt PFT FILZOMAT

## 7 Typenschild



Abb.3: Typenschild

Das Typenschild beinhaltet folgende Angaben:

- Hersteller
- Typ
- Baujahr
- Maschinen-Nummer

## 8 Quality-Control Aufkleber



Abb.4: Quality-Control Aufkleber

Der Quality-Control Aufkleber beinhaltet folgende Angaben:

- Bestätigt CE gemäß EU Richtlinien
- Seriennummer
- Controller / Unterschrift
- Control-Datum

## 9 Aufbau

### 9.1 Übersicht

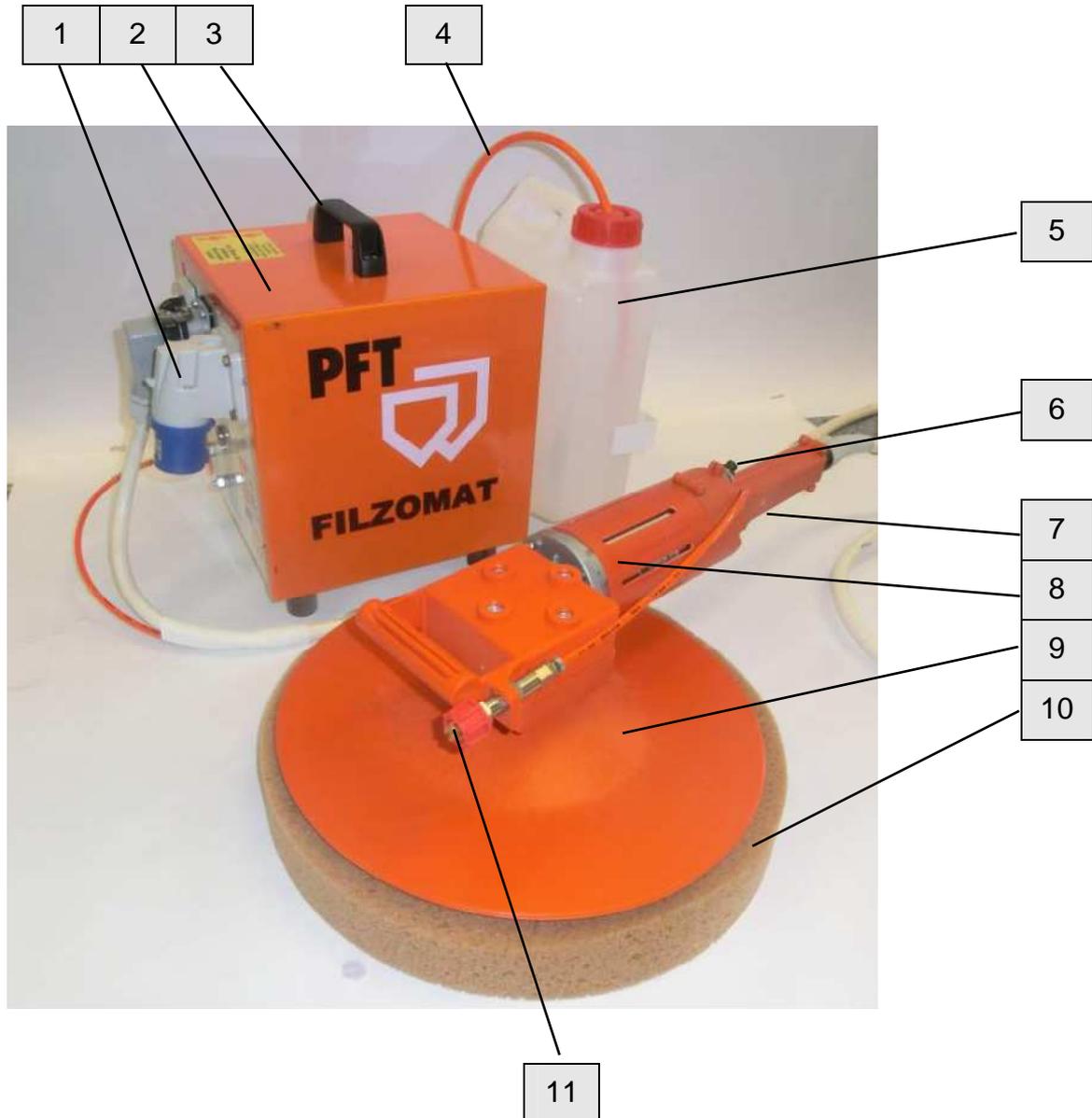


Abb.5: Übersicht PFT FILZOMAT

- |                                  |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1 Hauptstromanschluss 230V       | 7 Ein-/Ausschalter für Handgerät |
| 2 Steuereinheit FILZOMAT         | 8 Handgerät FILZOMAT             |
| 3 Tragegriff für Steuereinheit   | 9 Scheibe FILZOMAT               |
| 4 Wasserschlauch für Wasserpumpe | 10 Schwamm braun FILZOMAT        |
| 5 Wasserkanister                 | 11 Wasserdüse                    |
| 6 Wasserschalter FILZOMAT        |                                  |

## 9.2 Übersicht Steuereinheit PFT FILZOMAT

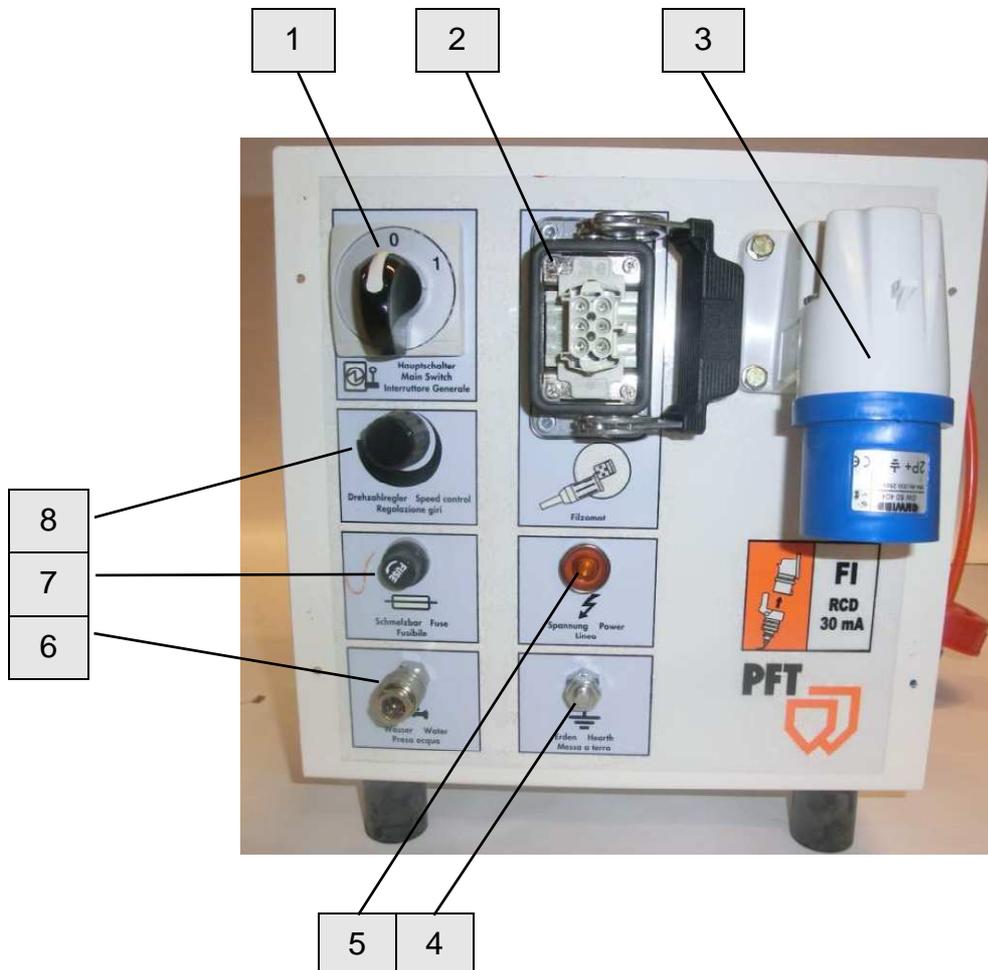


Abb.6: Übersicht Steuereinheit PFT FILZOMAT

- |  |  |
|--|--|
| 1 Hauptschalter Steuereinheit          | 5 Kontrolllampe Steuereinheit betriebsbereit |
| 2 Stromanschluss 6-polig für Handgerät | 6 Wasseranschluss für Handgerät              |
| 3 Hauptstromanschluss 230V             | 7 Sicherung 250V, 15A                        |
| 4 Zusätzliche Spannung und Erdung      | 8 Drehzahlregler                             |

### 9.3 Übersicht Handgerät PFT FILZOMAT

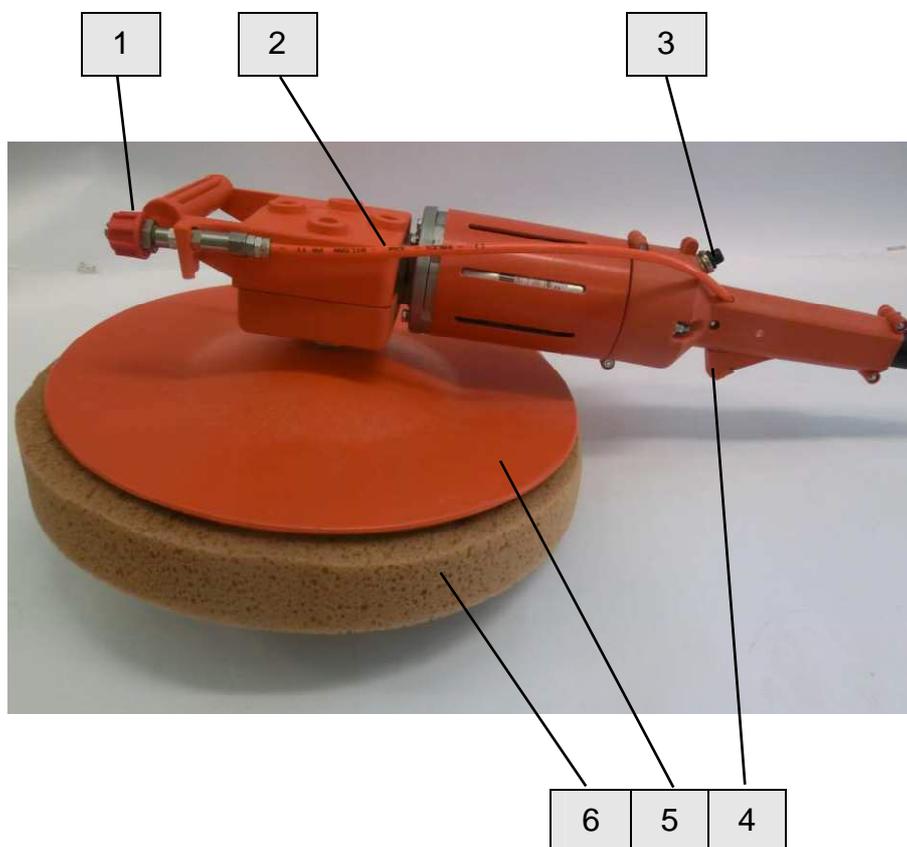


Abb.7: Übersicht Handgerät PFT FILZOMAT

- |                                 |                                  |
|---------------------------------|----------------------------------|
| 1 Wasserdüse                    | 4 Ein-/Ausschalter für Handgerät |
| 2 Wasserschlauch für Wasserdüse | 5 Scheibe FILZOMAT               |
| 3 Wasserschalter FILZOMAT       | 6 Schwamm braun FILZOMAT         |



## 10 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für den hier beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendungszweck konzipiert und konstruiert.



### WARNUNG!

#### Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Benutzung des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen führen.

Deshalb:

- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden.
- Die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller immer beachten.
- Alle Angaben in dieser Betriebsanleitung strikt einhalten.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

### 10.1 Funktionsbeschreibung



Abb. 8: FILZOMAT

Der PFT FILZOMAT unterstützt beim Durchfilzen von Putzflächen. Durch die Rotation der auswechselbaren Scheiben wird eine ebene und glatte Oberfläche feinsten Qualität hergestellt. Die integrierte Wasserverdüsung sorgt immer für den nötigen Schmierfilm an der Wand.

Mit der Grundausstattung können alle anfallenden Arbeiten für Struktur- und Scheibenputze ausgeführt werden. Aufwendige Glättetechniken werden durch den Einsatz der PFT FILZOMAT zum Kinderspiel.

Je nach Bedarf lassen sich die Zubehör-, Reibe- und Schwammscheiben im Handumdrehen auswechseln.

### 10.2 Einsatzgebiete

Der PFT FILZOMAT ist die ideale Maschine

- Zum Schaben und Rabottieren bei der Grundputzvorbereitung.
- Zum Schleifen, Kratzen, Filzen und Bürsten von Edelputzen.
- Zum Schleifen, Bügeln und polieren von Spachtelmassen für kreative Spachtel-, Glätte- oder Dekortechniken.

### 10.3 Vorteile auf einen Blick

- Schutzkleinspannung von 37 V am Handgerät, dadurch permanente hohe persönliche Sicherheit.
- automatische Wasserzufuhr direkt zum Handgerät – keine zeitraubende und unkontrollierte Benetzung.
- Wechseln der Schwamm-, Reibe- und Schab-Scheibe durch Klettverschluss.
- Drehzahlregelung 70 – 120 U/min.
- Grundstation Anschlussspannung 230V, 1 Phase.

Der PFT FILZOMAT spart somit Kraft und Zeit.

### 10.4 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Arbeit ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung erforderlich, um die Gesundheitsgefahren zu minimieren.

- Die für die jeweilige Arbeit notwendige Schutzausrüstung während der Arbeit stets tragen.
- Im Arbeitsbereich vorhandene Schilder zur persönlichen Schutzausrüstung beachten.

#### Grundsätzlich tragen

Bei allen Arbeiten grundsätzlich tragen:



#### **Arbeitsschutzkleidung**

ist eng anliegende Arbeitskleidung mit geringer Reißfestigkeit, mit engen Ärmeln und ohne abstehende Teile. Sie dient vorwiegend zum Schutz vor Erfassen durch bewegliche Maschinenteile.

Keine Ringe, Ketten und sonstigen Schmuck tragen.



#### **Sicherheitsschuhe**

zum Schutz vor schweren herabfallenden Teilen und Ausrutschen auf rutschigem Untergrund.



#### **Schutzbrille**

zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



#### **Gehörschutz**

zum Schutz vor Gehörschäden.

**Schutzhelm**

zum Schutz vor herabfallenden und umherfliegenden Teilen und Materialien.

**Schutzhandschuhe**

zum Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen sowie vor Berührung mit heißen Oberflächen.

**Bei besonderen Arbeiten tragen**

Beim Ausführen besonderer Arbeiten ist spezielle Schutzausrüstung erforderlich. Auf diese wird in den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung gesondert hingewiesen. Im Folgenden werden diese besonderen Schutzausrüstungen erläutert:

**Gesichtsschutz**

zum Schutz der Augen und des Gesichts vor Flammen, Funken oder Glut sowie heißen Partikeln oder Abgasen.

## 11 Transport, Lagerung und Verpackung

### 11.1 Sicherheitshinweis für den Transport

#### Unsachgemäßer Transport



**VORSICHT!**  
**Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!**

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

Deshalb:

- Beim Abladen der Packstücke bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.

### 11.2 Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

- Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden, wie folgt vorgehen:
- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.



**HINWEIS!**

*Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist. Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.*

### 11.3 Verpackung

#### Umgang mit Verpackungsmaterialien

Wenn keine Rücknahmevereinbarung für die Verpackung getroffen wurde, Materialien nach Art und Größe trennen und der weiteren Nutzung oder Wiederverwertung zuführen.



**VORSICHT!**  
**Umweltschäden durch falsche Entsorgung!**

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.

- Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.
- Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten. Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.



### Zur Verpackung

Die einzelnen Packstücke sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt.

Für die Verpackung wurden ausschließlich umweltfreundliche Materialien verwendet.

Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Daher die Verpackung nicht zerstören und erst kurz vor der Montage entfernen.

## 12 Bedienung

### 12.1 Sicherheit

#### Persönliche Schutzausrüstung

Folgende Schutzausrüstung bei allen Arbeiten zur Bedienung tragen:

- Arbeitsschutzkleidung
- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Gehörschutz



#### **HINWEIS!**

*Auf weitere Schutzausrüstung die bei bestimmten Arbeiten zu tragen ist, wird in den Warnhinweisen dieses Kapitels gesondert hingewiesen.*

#### Grundlegendes



#### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!**

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Alle Bedienschritte gemäß den Angaben dieser Betriebsanleitung durchführen.
- Vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass alle Abdeckungen und Schutzeinrichtungen installiert sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Niemals Schutzeinrichtungen während des Betriebes außer Kraft setzen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.

## 13 Vorbereitung PFT FILZOMAT

### 13.1 Steuereinheit aufstellen



Abb. 9: Steuereinheit aufstellen



#### Vorsicht!

Während der Arbeitsphase muss sich die Steuereinheit der Reibeputz-Maschine im Trockenen befinden, um die Sicherheit des Benutzers zu garantieren.

Der FILZOMAT darf keinen Witterungseinflüssen ausgesetzt werden.

### 13.2 Wasserbehälter füllen



Abb. 10: Wasserbehälter füllen

1. Verschraubung (1) von Wasserbehälter abschrauben.
2. Wasserbehälter mit Wasser füllen.
3. Verschraubung wieder aufschrauben.



#### HINWEIS!

Nur sauberes Wasser verwenden, um Verstopfungen des Filters und daraus folgende Blockierung der Pumpe zu vermeiden.

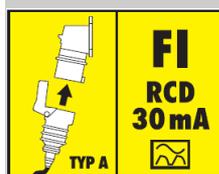
Um eine zufällige Entleerung des Wasserkanisters zu vermeiden, ist es empfehlenswert mit dem Handgerät der Reibeputz-Maschine von einem höheren Punkt als dem der Steuereinheit aus zu arbeiten.

### 13.3 Anschluss von Stromversorgung



Abb. 11: Strom anschließen

1. Steuereinheit (1) an Wechselstromnetz 230V anschließen.



#### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Die Anschlussleitung muss korrekt abgesichert sein:

Die Maschine nur an Stromquelle mit zulässigen FI-Schutzschalter (30 mA) RCD (Residual Current operated Device) Typ A anschließen.



### 13.4 Anschluss von Steuerkabel mit Wasserversorgung

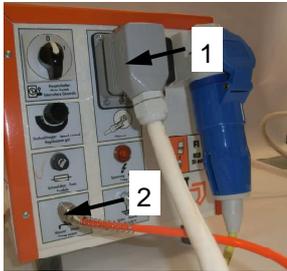


Abb. 12: Steuerkabel anschließen

1. Steuerkabel (1) an Steuereinheit anschließen.
2. Wasserversorgung (2) an Steuereinheit anschließen.

### 13.5 Putzscheibe anbringen

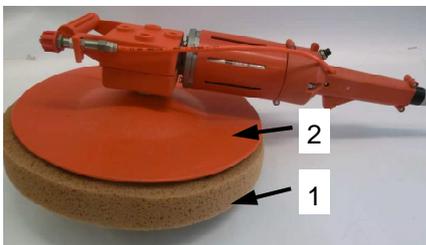


Abb. 13: Putzscheibe

Den für den Anwendungsbereich nötigen Schwamm oder Schleifscheibe (1) auf der Halterungsscheibe (2) des Handgerät anbringen.

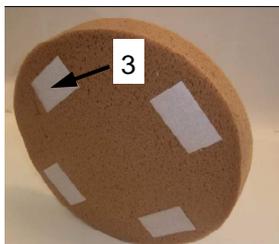


Abb. 14: Schwamm aufbringen

Beim anbringen des Schwammes oder der Schleifscheibe darauf achten, dass die haftenden Teile (3) genau zusammen passen.

Beim wechseln, mittels leichten Ziehens, die abgenutzten Scheiben von der Halterungsscheibe gelöst.

## 14 Inbetriebnahme

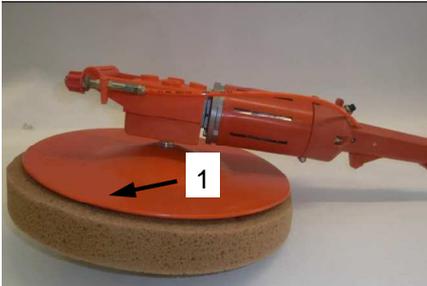


Abb. 15: Drehende Scheibe



### **GEFAHR!** **Drehende Scheibe!**

Verletzungsgefahr bei Griff an die drehende Scheibe.

- Jeden Kontakt mit den Händen oder Werkzeugen mit den sich in Bewegung befindlichen Teilen vermeiden.

### 14.1 Hauptschalter einschalten

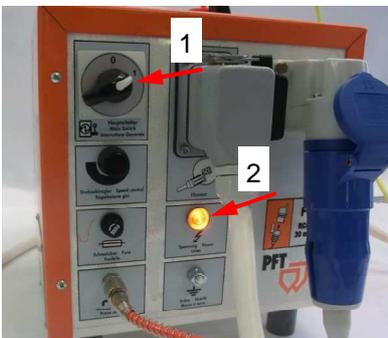


Abb. 16: Hauptschalter

1. Hauptschalter (1) auf Stellung „1“ drehen.
2. Die Kontrolllampe (2) der Steuereinheit leuchtet auf.



Abb. 17: Handgerät

3. Die Griffe des Handgerätes fest mit beiden Händen umschließen und in Richtung Wand halten.

## 14.2 Handgerät einschalten



Abb. 18: Handgerät einschalten

1. Ein-/Ausschalter (1) am Handgerät drücken.
2. Die Scheibe des Handgerätes beginnt sich zu drehen.
3. Durch lösen des Ein-/Ausschalter (1) wird das Handgerät ausgeschaltet.

## 14.3 Drehzahl verändern

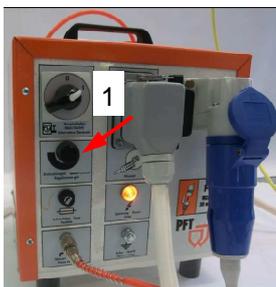


Abb. 19: Drehzahl verstellen

1. Die Drehzahl des Handgerätes kann am Drehzahlregler (1) stufenlos verstellt werden.

## 14.4 Zu bearbeitende Flächen befeuchten



Abb. 20: Wasserschalter drücken

1. Wasserdüse (1) am Handgerät Richtung der zu bearbeitende Fläche richten.
2. Wasserschalter (2) drücken.
3. Das Wasser wird durch die Wasserpumpe im Steuergerät an die Wand gespritzt.

## 14.5 Sicherer Stand



### HINWEIS!

Auf sicheren Stand beim Arbeiten mit dem PFT FILZOMAT achten.

Arbeiten in beschwerlicher Haltung vermeiden, da sonst das Gleichgewicht beeinträchtigt wird.

## Ausschalten im Notfall

# 15 Ausschalten im Notfall

### Ausschalten im Notfall

In Gefahrensituationen müssen Maschinenbewegungen möglichst schnell gestoppt und die Energiezufuhr ausgeschaltet werden.

### Nach den Rettungsmaßnahmen

- Sofern es die Schwere des Notfalls bedingt, zuständige Behörden informieren.
- Fachpersonal mit der Störungsbeseitigung beauftragen.



#### **WARNUNG!**

**Lebensgefahr durch vorzeitiges Wiedereinschalten!**

Bei Wiedereinschalten besteht Lebensgefahr für alle Personen im Gefahrenbereich.

Deshalb:

- Vor dem Wiedereinschalten sicherstellen, dass sich keine Personen mehr im Gefahrenbereich aufhalten.

- Anlage vor der Wiederinbetriebnahme prüfen und sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen installiert und funktionstüchtig sind.

# 16 Arbeiten zur Störungsbehebung

## 16.1 Verhalten bei Störungen

### Verhalten bei Störungen

Grundsätzlich gilt:

1. Bei Störungen, die eine unmittelbare Gefahr für Personen oder Sachwerte darstellen, sofort die Not-Stopp-Funktion ausführen.
2. Störungsursache ermitteln.
3. Falls die Störungsbehebung Arbeiten im Gefahrenbereich erfordern, die Anlage ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
4. Verantwortlichen am Einsatzort über Störung sofort informieren.
5. Je nach Art der Störung, diese von autorisiertem Fachpersonal beseitigen lassen oder selbst beheben.

## 16.2 Sicherheit

### Personal

- Einige Arbeiten dürfen nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal oder ausschließlich durch den Hersteller ausgeführt werden. Die Pumpe zu reparieren und von Personal reparieren zu lassen, die nicht von der Herstellerfirma bevollmächtigt sind, bedeutet, die Garantie zu verlieren und unter unsicheren und potentiell gefährlichen Bedingungen zu arbeiten.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen grundsätzlich nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.



## 18 Wartung

### 18.1 Wartungsarbeiten am Gerät

#### Grundlegendes



#### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!**

Unsachgemäße Wartung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Wenn Bauteile entfernt wurden, auf richtige Montage achten, alle Befestigungselemente wieder einbauen.

#### Elektrische Anlage



#### **GEFAHR!**

#### **Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Bei Kontakt mit stromführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn der Arbeiten elektrische Versorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Stromzuleitung durch entfernen des Anschlusskabels unterbrechen.

#### Sichern gegen Wiedereinschalten



#### **GEFAHR!**

#### **Lebensgefahr durch unbefugtes Wiedereinschalten!**

Bei Arbeiten zur Störungsbeseitigung besteht die Gefahr, dass die Energieversorgung unbefugt eingeschaltet wird. Dadurch besteht Lebensgefahr für die Personen im Gefahrenbereich.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten alle Energieversorgungen abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



## 18.2 Maßnahmen nach erfolgter Wartung

Nach Beendigung der Wartungsarbeiten und vor dem ersten Einschalten die folgenden Schritte durchführen:

1. Alle zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf festen Sitz überprüfen.
2. Überprüfen, ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen und Abdeckungen wieder ordnungsgemäß eingebaut sind.
3. Sicherstellen, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden.

## 19 Maßnahme bei Frostgefahr

**Vorsicht!****Beschädigung durch Frost!**

Wasser, das sich bei Frost im Inneren der Pumpe oder des Behälters ausdehnt, kann diese schwer beschädigen.

Bei Frostgefahr den Wasserbehälter entleeren und die Steuereinheit in einem frostsicheren Raum lagern.

**Achtung!**

Niemals die Wasserpumpe trocken laufen lassen.  
Trockenbetrieb der Wasserpumpe verursacht Schäden an den Dichtung.

## 20 Demontage

Nachdem das Gebrauchsende erreicht ist, muss das Gerät demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

### 20.1 Sicherheit

#### Personal

- Die Demontage darf nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

#### Grundlegendes



#### **WARNUNG!** **Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Demontage!**

Gespeicherte Restenergien, kantige Bauteile, Spitzen und Ecken am und im Gerät oder an den benötigten Werkzeugen können Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichenden Platz sorgen.
- Mit offenen scharfkantigen Bauteilen vorsichtig umgehen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Bauteile fachgerecht demontieren. Teilweise hohes Eigengewicht der Bauteile beachten. Falls erforderlich Hebezeuge einsetzen.
- Bauteile sichern, damit sie nicht herabfallen oder umstürzen.
- Bei Unklarheiten den Händler hinzuziehen.



## Elektrische Anlage



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit stromführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Demontage die elektrische Versorgung abschalten und endgültig abtrennen.

## 20.2 Demontage

Zur Aussonderung das Gerät reinigen und unter Beachtung geltender Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften zerlegen.

Vor Beginn der Demontage:

- Gerät ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gesamte Energieversorgung vom Gerät physisch trennen, gespeicherte Restenergien entladen.
- Betriebs- und Hilfsstoffe sowie restliche Verarbeitungsmaterialien entfernen und umweltgerecht entsorgen.

## 20.3 Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.



### VORSICHT!

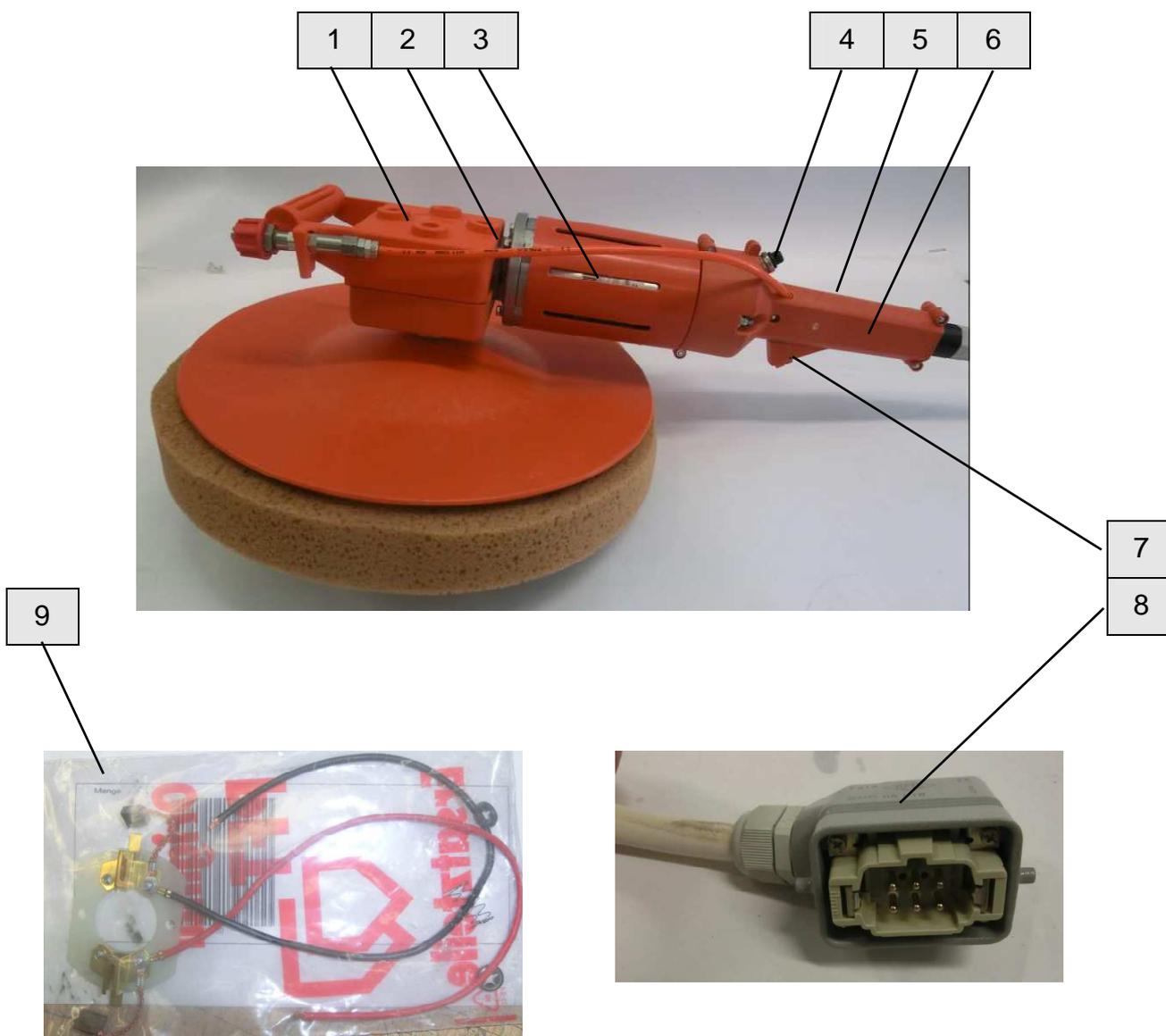
#### Umweltschäden bei falscher Entsorgung!

Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden!

Die örtliche Kommunalbehörde oder spezielle Entsorgungsfachbetriebe geben Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung.

## 21 Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste

### 21.1 Handgerät FILZOMAT für Mörtel kpl. Art. Nr. 00106622



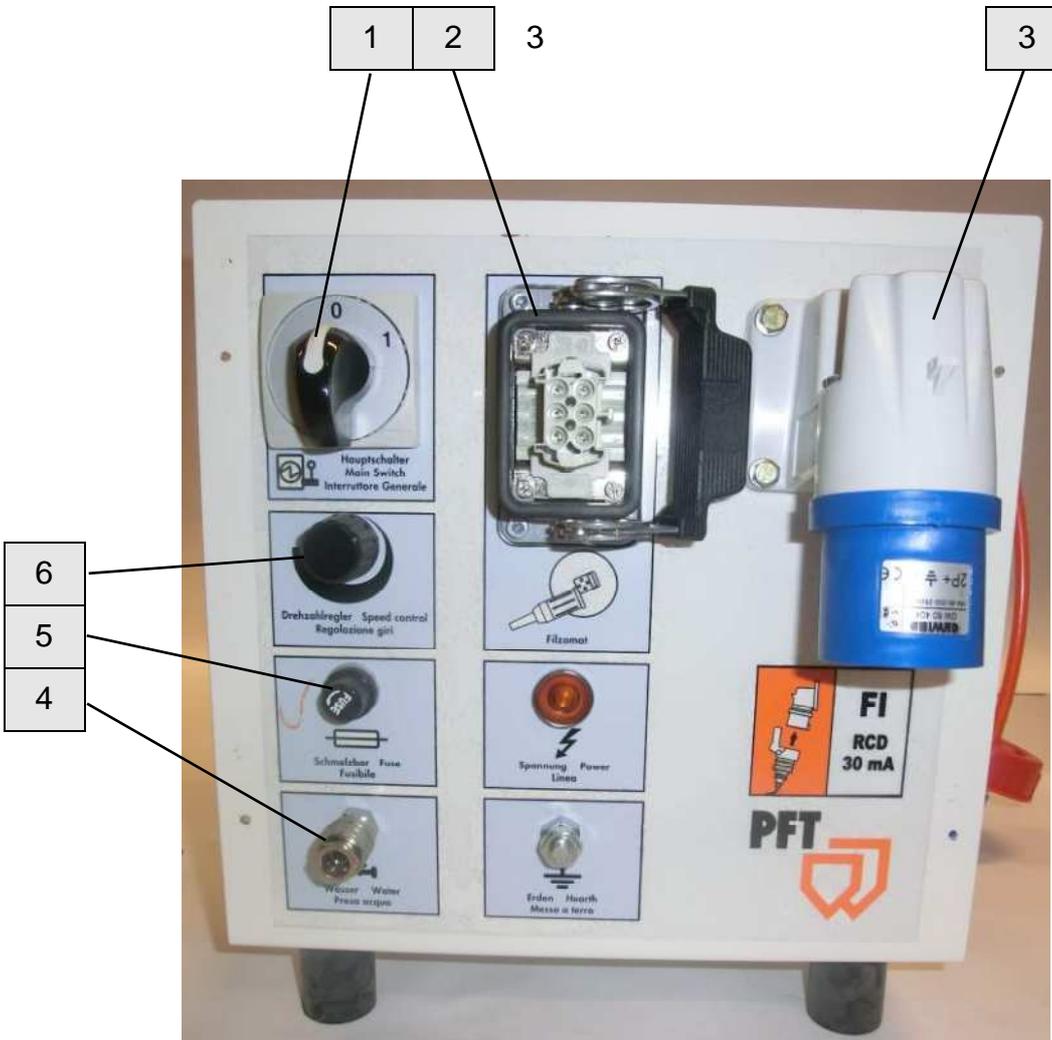


## 21.2 Ersatzteilliste Handgerät

<b>Pos.</b>	<b>Stck.</b>	<b>Art.-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
1	1	00 10 66 29	Tragegriff FILZOMAT
2	1	00 10 66 50	Getriebe 1/30 rpm
3	1	00 10 66 43	MOTOR 37V-DC-120W FILZOMAT
4	1	00 10 66 48	Wasserschalter FILZOMAT
5	1	00 10 66 72	Griff rechts FILZOMAT
6	1	00 10 66 73	Griff links FILZOMAT
7	1	00 11 12 97	Ein-/Ausschalter für Filzomatgriff
8	1	00 10 66 36	Stecker 6-polig 230V FILZOMAT
9	1	00 21 66 94	Kohlen FILZOMAT 7,9 x 4,9 2 Stück mit Platine

## Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste

### 21.3 Ersatzteilliste Steuereinheit Artikelnummer 00111314

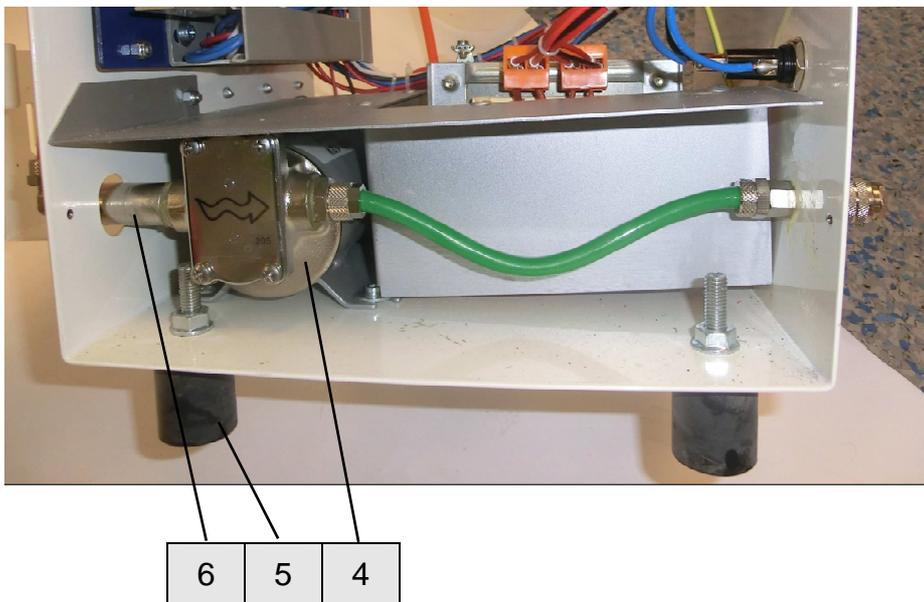
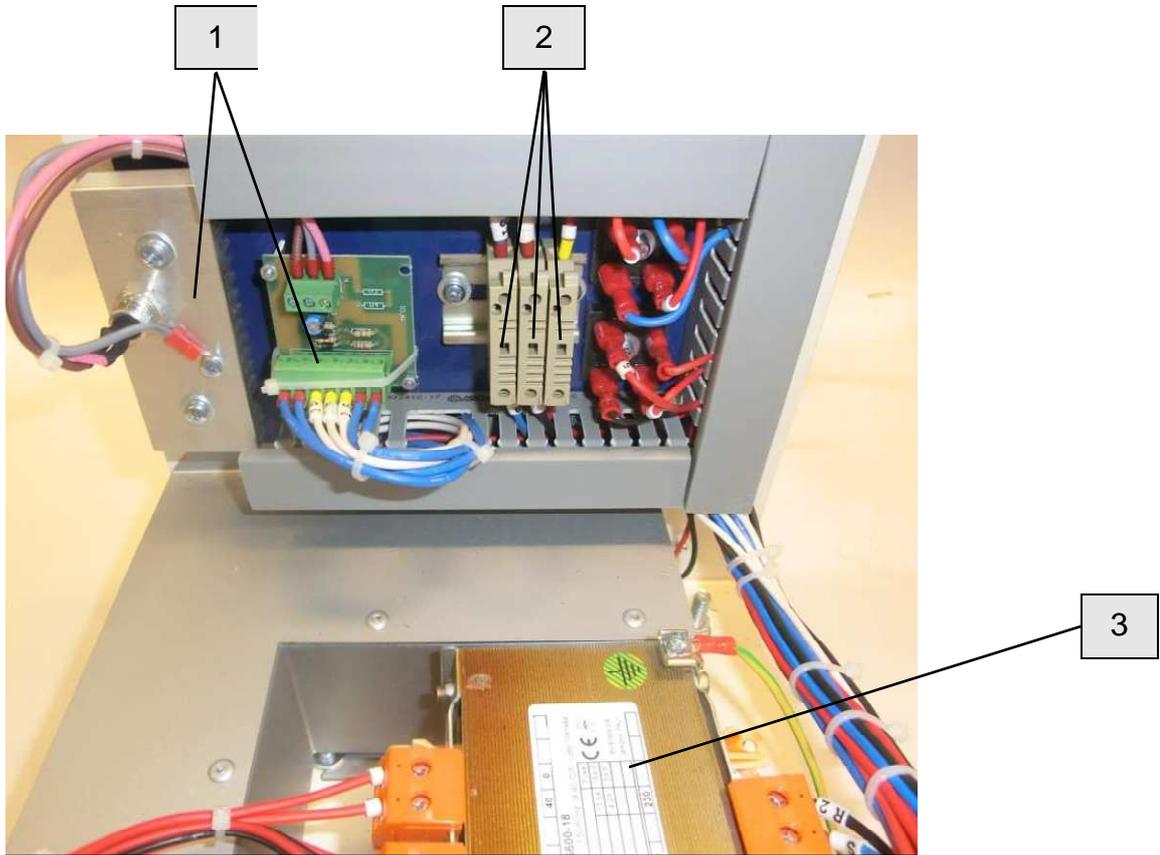




## 21.4 Ersatzteilliste Steuereinheit

<b>Pos.</b>	<b>Stck.</b>	<b>Art.-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
1	1	00 10 66 52	Ein/Aus Schalter FILZOMAT
2	1	00 11 13 05	CEE - Anbausteckdose 6-polig für FILZOMAT
3	1	00 11 32 09	CEE-Stecker 3x16A 9h blau für FILZOMAT
4	1	00 10 66 59	Kupplung M-Teil Wasser FILZOMAT
5	1	00 11 13 03	Sicherungselement für FILZOMAT
	1	00 10 66 41	Feinsicherung 6 x 3 x 32 15A
6	1	00 10 66 49	Regler FILZOMAT

# Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste



**Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste**

<b>Pos.</b>	<b>Stck.</b>	<b>Art.-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
1	1	00 10 66 44	Platine FILZOMAT
2	1	00 11 13 04	Sicherungselement für FILZOMAT
3	1	00 10 66 51	Transformator FILZOMAT 0,6 kW
4	1	00 10 66 55	Rückschlagventil FILZOMAT
5	4	00 11 13 01	Fuss für FILZOMAT
6	1	00 10 66 74	Wasserpumpe FILZOMAT

## 21.5 FILZOMAT für Mörtel kpl. Art. Nr. 00106622



Ersatz Schwamm orange Kunststoff

Artikelnummer 00 10 66 17

Auffilzen von Gipsputz- oder Kalk-Zementputzflächen zum anschließenden Glätten oder Erzielen einer Filzstruktur



Scheibe FILZOMAT

Artikelnummer 00 10 66 17

Grundteller mit Klett



Nagelscheibe FILZOMAT

Artikelnummer 00 10 66 13

Zum Rakeln von Kratzputz werden Kratzscheiben mit spitzen Stiften verwendet. Die großen Auflageflächen gewährleisten sicheres und gleichmäßiges Arbeiten mit den Nagelscheiben. Mit Nagelscheiben lassen sich auch Glasfasertapeten aufreißen.



Schwammscheibe 13 x 25 rot, grob, hart

Artikelnummer 20221500



Schwammscheibe 13 x 25 rot, fein, hart

Artikelnummer 20221540



## Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste



Schleifscheibe selbsthaftend P60 FILZOMAT

Artikelnummer 00 11 13 45

Schleifscheibe selbsthaftend P100 FILZOMAT 2x

Artikelnummer 00 11 13 47

1 Planschleifen

➤ Polystyrol-Dämmplatten, Steinwoll-Lamellen oder andere Vollwärmeschutzsysteme

➤ Plattenstöße

➤ Putzuntergrund

2 Aufrauen von Polystyroloberflächen

3 Reinigen von Schalungen (bei saugender Schalhaut) uvm.



Ersatz Schwamm weiss

Artikelnummer 00 10 66 27

Zum Nacharbeiten und Verfeinern der Filzstruktur



Schwammscheibe, hohe Dichte

Artikelnummer 00 10 66 16

Zum Nacharbeiten und Verfeinern der Filzstruktur



Ersatz Schwamm braun FILZOMAT

Artikelnummer 00 10 66 26

Zum Nacharbeiten und Verfeinern der Filzstruktur



Scheibe Standard FILZOMAT

Artikelnummer 00 10 66 20

## Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste



Metallkiste für FILZOMAT  
Artikelnummer 00 11 12 91

### 21.6 Zubehör



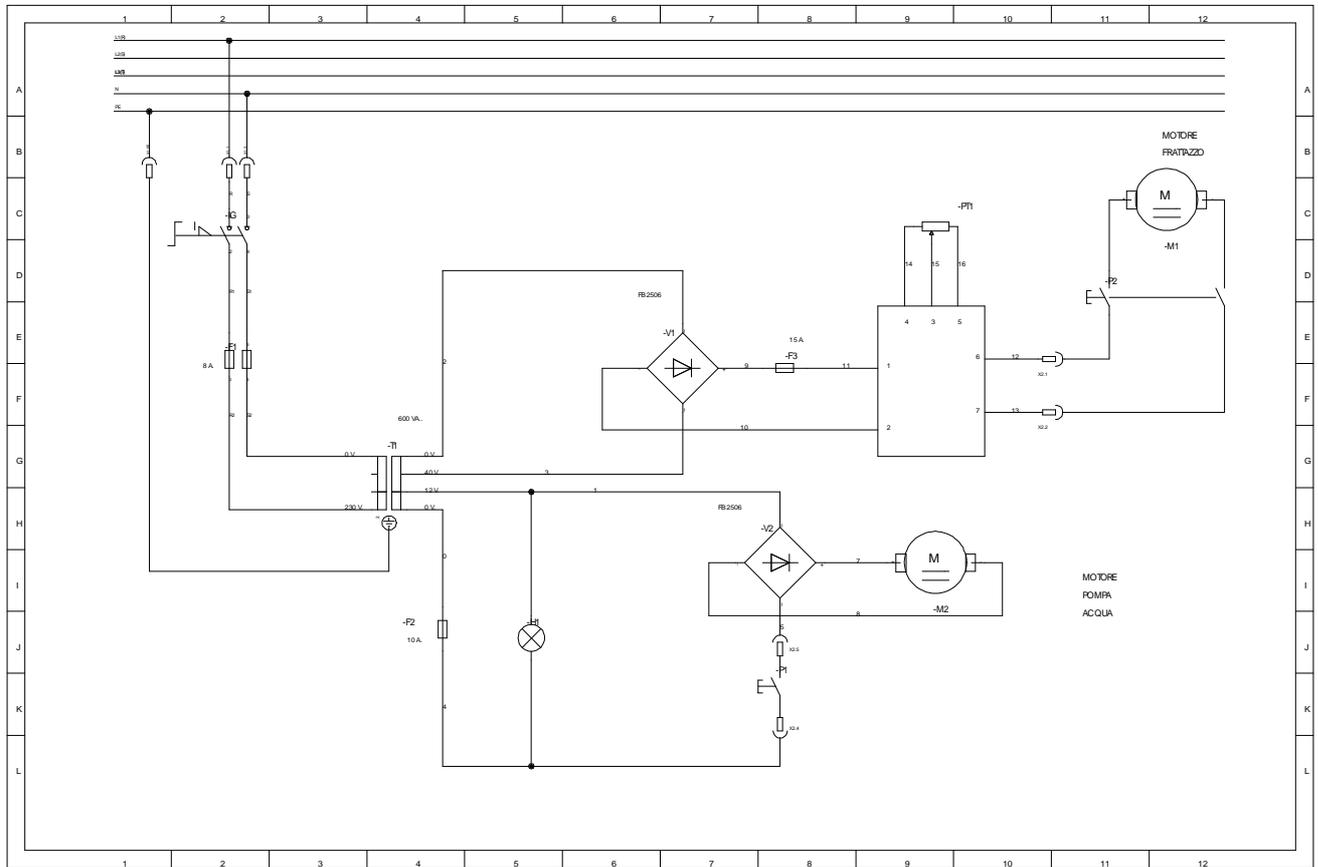
Scheibe 4 Lamellen FILZOMAT  
Artikelnummer 00 10 66 18



Scheibe 6 Lamellen FILZOMAT  
Artikelnummer 00 10 66 19



## 22 Schaltplan



## 23 Index

Allgemeine Angaben PFT FILOMAT .....	16	Handgerät FILZOMAT .....	36
Allgemeines .....	5	Hauptschalter .....	14
Anforderungen .....	9	Hauptschalter einschalten.....	28
Anschluss von Stromversorgung .....	26	Inbetriebnahme .....	28
Anschluss von Steuerkabel mit Wasserversorgung .....	27	Index .....	46
<b>Ansprechpartner</b> .....	8	Informationen zu den Sicherheitshinweisen .....	5
Arbeiten zur Störungsbehebung .....	30	Informationen zur Betriebsanleitung .....	5
Arbeitsschutzkleidung.....	22	Kontrollabschnitt.....	17
AufbauFunktion.....	18	Kundendienst .....	8
Aufkleber .....	15	Lärm .....	13
Austretende Flüssigkeiten .....	12	Leistungswerte .....	16
Bauteile		Maßblatt .....	17
bewegte.....	13	Maßnahmen bei Frostgefahr.....	33
Bedienpersonal .....	9	Maßnahmen nach erfolgter Wartung .....	33
Bedienung.....	25	Not-Aus .....	30
Besondere Gefahren .....	12	Personal	
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	21	Demontage .....	34
Betriebsbedingungen .....	16	Erstinbetriebnahme .....	30
Demontage .....	34, 35	Installation .....	30
Drehzahl verändern .....	29	PFT FILZOMAT reinigen.....	31
Einsatzgebiete .....	21	Putzscheibe anbringen .....	27
Elektrischer Strom .....	12	Schalleistungspegel .....	16
Elektrofachkraft.....	10	Schaltplan .....	45
Entsorgung.....	35	Schilder .....	15
Ersatzteile .....	8	Schmutz .....	13
Ersatzteilliste Handgerät.....	37	Schutzausrüstung .....	22
Ersatzteilliste Steuereinheit .....	38, 39	Bedienung .....	25
Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste .....	36	Installation .....	31
<b>Fachpersonal</b> .....	10	Schutzbrille.....	22
FILZOMAT für Mörtel kpl. Art. Nr. 00106622.....	42	Schutzhandschuhe .....	23
Funktionsbeschreibung.....	21	Schutzhelm .....	23
Gefahrenfall .....	15	Sicherer Stand .....	29
Gehörschutz.....	22	Sicherheit .....	30, 34
Gesichtsschutz.....	23	Sicherheit .....	8, 25
Haftungsbeschränkung.....	7	Sicherheitseinrichtungen.....	14
Handgerät einschalten .....	29	Sicherheitsschuhe.....	22
		Stäube	



gesundheitsgefährdende .....	14	Unfall.....	15
Steuereinheit aufstellen .....	26	Unterweisung .....	9
Stromzufuhr unterbrechen.....	31	Urheberschutz .....	7
Symbole		Verantwortung des Betreiber .....	8
im Gefahrenbereich .....	15	Verhalten bei Störungen .....	30
Symbole in der Anleitung.....	5	Verpackung.....	24
Tägliche Reinigung.....	31	Vibrationen.....	16
Technische Daten PFT FILOMAT .....	16	Vorbereitung FILZOMAT .....	26
Transportinspektion .....	24	Vorteile auf einen Blick .....	22
Typenschild .....	17	Wartung .....	32
Überprüfung.....	11	Wartungsarbeiten am Gerät .....	32
Übersicht.....	18	Wasserbehälter füllen .....	26
Übersicht Handgerät PFT FILZOMAT .....	20	Zu bearbeitende Flächen befeuchten.....	29
Übersicht Steuereinheit PFT FILZOMAT .....	19	Zubehör.....	44
Unbefugte .....	10		



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co. KG  
Postfach 60 97343 Iphofen  
Einersheimer Straße 53 97346 Iphofen  
Deutschland

Telefon +49 9323 31-760  
Telefax +49 9323 31-770  
Technische Hotline +49 9323 31-1818  
info@pft-iphofen.de  
www.pft.eu